



2. Bericht 2020/21 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 53. KW (27.12.2020 – 03.01.2021)

In der ersten Wochenhälfte lagen die Tagestemperaturen in der nördlichen Bottenwiek um den Gefrierpunkt, fielen dann aber in der zweiten Wochenhälfte auf Werte bis unter -10°C am Wochenende. Über die Woche gesehen breitet sich das Eis daher weiter aus. An vielen Orten bildete sich weiteres Festeis, welches Dicken von bis zu 25cm erreichte. Im Finnischen Meerbusen veränderte sich die Eislage nicht sehr groß, da, abgesehen von leicht frostigen Verhältnissen am Anfang und am Ende der Woche, die Temperaturen meist leicht über Null lagen.

Aktuelle Eislage (3/4.01.2021)

Bottenwiek: In den nördlichen, inneren Schären kommt bis zu 25cm dickes Festeis vor, außerhalb davon treibt nördlich 65°N dünnes Eis, im Osten bis in etwa 20sm Entfernung von der Küste, im Westen ist das Eis etwas dünner und kommt bis in etwa 10sm Entfernung von der Küste vor. Im südlichen Bereich kommt an geschützten Stellen örtlich Neueis vor.

Norra Kvarken: In geschützten Bereichen kommt in den Schären örtlich Neueis vor.

Bottensee: Im Ångermanälven kommt Neueis vor.

Finnischer Meerbusen: Von St.Petersburg bis Kotlin, und ebenso in der Spitze der Wyborg-Bucht, kommt dünnes Eis vor. Im Bereich Saimaa kommt bis zu 20cm dickes Eis vor.

Eisbrechereinsatz: Kontio und Ale sind in der Bottenwiek im Einsatz. Bei Wyborg und St.Petersburg sind insgesamt drei Eisbrecher im Einsatz, im Bereich Saimaa sind zwei Eisbrecher im Einsatz.

Schiffahrtsbeschränkungen bestehen für Häfen der nördlichen Bottenwiek (Luleå bis Oulu; II, 2000dwt) und im Bereich Saimaa (II,1300dwt). In Russland gibt es Einschränkungen für kleinere Schiffe. Voraussichtlich am 8.1. werden außerdem Beschränkungen im Bereich Haraholmen bis Skelleftehamn in Kraft gesetzt und die geltenden zwischen Luleå und Karlsborg verschärft.

Aussichten für die 01. KW (04.01.2020 – 10.01.2021)

In der Bottenwiek werden über die Woche, bei meist schwachem Wind aus überwiegend südlichen Richtungen, Temperaturen um die -10°C erwartet. Daher wird sich das Eis weiter aus See ausbreiten und die Eisdicken nehmen zu. Größere Eispressungen, die die Schifffahrt zusätzlich beschweren könnten, werden aber nicht erwartet. Leichter bis mäßiger Frost werden auch in der Bottensee, im Finnischen Meerbusen und im Rigaischen Meerbusen erwartet. Daher wird dort über die Woche mit Neueisbildung an geschützten Stellen als auch teilweise entlang der Küste erwartet. Eis kann sich auch in geschützten Bereichen der norwegischen Fjorde um Oslo und Halden bilden.

Im Auftrag
Dr. J. Holfort